



Was ist Liebe?

Wenn wir uns einmal dem Begriff Liebe zuwenden. Was versteht man unter Liebe? Heute haben die meisten Menschen keine konkrete Vorstellung mehr davon, was Liebe ist. Es wird oft nur die körperliche Anziehung zwischen zwei Menschen gesehen. Außerdem sind die meisten Beziehungen durch die eigenen subjektiven Erwartungen und ein unbedingtes Haben Wollen geprägt, das bedeutet, das was ein Mensch vermisst, erwartet er vom Partner.

Diese sehr einfache Auffassung wird als unterste Stufe der Liebe bezeichnet und heißt Eros.

Des Weiteren gibt es eine mittlere Stufe der Liebesfähigkeit, die Philia bezeichnet wird. Diese Stufe beinhaltet die Freundschaft oder die freundschaftliche Liebe zwischen Menschen, die ein gemeinsames Ziel oder gemeinsame Interessen, gemeinsame Charaktereigenschaften und Lebensvorstellungen entwickeln. Oder sie schätzen sich gerade auch wg. der Andersartigkeit. Es gibt also ein verbindendes Element in der Partnerschaft.

Die höchste Stufe der Liebe ist die Agape. Diese Stufe ist die reinste Liebe, eine uneigennütige Liebe, d.h. ein Partner erwartet nichts vom anderen. Beide Partner geben ohne zu nehmen. Die seelische Verbindung zwischen Menschen ist hier am größten. Diese Stufe wird auch als göttliche Liebe bezeichnet. Agape umschließt beide vorher genannten Stufen. Die reine Liebe drückt aus, dass man sich nicht die Liebe verdienen muss. Die Liebe ist nicht an irgendwelche Bedingungen geknüpft. Sie wirkt befreiend, zentrierend, entwicklungs- fördernd und sie umfasst die Hingabe. Alle drei Stufen können heute in der Gesellschaft gleichberechtigt nebeneinander bestehen. Ein Paar hat die freie Entscheidung, welche Stufe der Liebe entwickelt werden möchte. Jede Partnerschaft hat darüber hinaus die Möglichkeit im Verlauf der Partnerschaft sich zur nächst höheren Stufe hinzuentwickeln. Wichtig ist, dass sich ein Paar möglichst ein hohes Ziel setzt, nicht an der reinen körperlich egoistischen Bedürfnisbefriedigung stehenbleibt.

Das bedeutet, dass Ziele nicht im Inneren eines Menschen gesucht werden, nicht in den Erwartungen, im Haben Wollen zum geliebten Menschen und nicht nur auf die eigene subjektive Bedürfnisbefriedigung abzielen.

Beratungen bei Partnerschaftsproblemen und Erarbeitung von Zielen in der Partnerschaft: Kerstin Meier Heilpraktikerin 08142 / 4101918